

Wort des Monats

Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein, und sind Erste, die werden die Letzten sein. Lukas 13,30

JUGENDGOTTESDIENST

Samstag, 16. September, 18 Uhr
in der Kirche Ennetbühl mit Pfr. Marco Wehrli
Jugendgottesdienst mit Abendmahl zum Bettag

ANDACHT MIT ABENDMAHL

Mittwoch, 13. September, 9.45 Uhr,
im Alterszentrum mit Pfr. Lothar Schullerus

BIBELSTUNDE

Mittwoch, 6. September, 9.45 Uhr,
im Alterszentrum mit Pfr. Jürgen Steurer

SENIORENBIBELTREFF

Montag, 11. und 25. September, 14 Uhr
Kontakt: Ruth Kellenberger, 071 994 25 70

ABENDBIBELTREFF

Montag, 11. und 25. September, 20 Uhr
Kontakt: Hanna und Hans Deller, 071 994 26 76

SENIOREN-ZMITTAG

Freitag, 1. September, 12 Uhr,
im Restaurant Ochsen, Stein
Es wird um Anmeldung gebeten bei:
Rita Müller, 071 994 19 62
Montag, 4. und 18. September, 11.30 Uhr
im Restaurant Sternen, Nesslau

Unsere Gottesdienste

3. September Sonntag	Ennetbühl 9.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Christian Münch Predigt: 1. Gebot, Selbstvorstellung Gottes Kollekte: Licht im Osten Kirchenkaffee	Wolzenalp 10 Uhr: Festgottesdienst am Schwingfest mit Pfr. Lothar Schullerus und Männerchor Bühl Kollekte: Samariterverein Verschiebedatum: 10. September
10. September Sonntag	Nesslau 9.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Marco Wehrli Predigt: 2. Gebot, Bilder Mitwirkung: Kirchenchor Nesslau Kollekte: Blaukreuz Ortsverein	Krummenau 9.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Lothar Schullerus Predigt: 2. Gebot, Bilder Kollekte: Blaukreuz Ortsverein Fahrdienst, Kirchenkaffee Falls das Schwingfest verschoben wird, fällt dieser Gottesdienst aus.
17. September Bettag	Ennetbühl 9.45 Uhr: Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Jürgen Steurer und dem Jodelerzett Scherrer, Ennetbühl Predigt: 3. Gebot, Name Gottes Bettagskollekte: ökum. Fachstelle BILL – Begleitung in der letzten Lebensphase Fahrdienst, Kirchenkaffee	Stein 9.45 Uhr: Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Christian Münch und der Jodlergruppe Stockberg Predigt: 3. Gebot, Name Gottes Bettagskollekte: ökum. Fachstelle BILL – Begleitung in der letzten Lebensphase Kirchenkaffee
24. September Sonntag	Nesslau 9.45 Uhr: Erntedank-Gottesdienst mit Pfr. Lothar Schullerus, Predigt: 4. Gebot, Feiertag Kirchendekoration durch die Bäuerinnen vom Lutewil Kollekte: nach Absprache	
1. Oktober Sonntag	Ennetbühl 9.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Christian Münch Predigt: 5. Gebot, Eltern Kollekte: Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende Fahrdienst, Kirchenkaffee	Stein 19 Uhr: Abendgottesdienst mit Pfr. Christian Münch Predigt: 5. Gebot, Eltern Kollekte: Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende

TAIZÉ-GE BET

Sonntag, 3. September, 20 Uhr
in der Kirche Nesslau

KIRCHENCHORPROBEN

Kirchenchor Krummenau: jeweils montags,
20.15 Uhr, im Schulhaus Krummenau
Kontakt: Margrit Kägi, 071 994 16 13

Kirchenchor Nesslau: jeweils mittwochs,
20 Uhr, im Religionszimmer Büelen
Kontakt: Martin Baumann, 071 994 27 33

FAHRDIENSTE

Abfahrt: ca. 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn
Einsteigeorte: Milchzentrale Ennetbühl und
ehemaliger Polizeiposten Neu St. Johann
Beachten Sie die Ankündigung der Fahrdienst-
daten im Gottesdienstplan. Hie und da werden
Sie auch um Anmeldung gebeten.
Kontakt: Claudia Wickli Tel. 071 994 19 48

**ÖKUMENISCHER SENIORENAUSFLUG,
KIRCHKREIS STEIN**

Am 13. September, 7.30 Uhr führt uns der öku-
menische Seniorenausflug an die Donauquelle
und an den Aachtopf in Süddeutschland, der
grössten Karstquelle Deutschlands.
Kosten: Getränke und Zvieri; ID oder Pass er-
forderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 36 Perso-
nen begrenzt. Die Reihenfolge der Anmelde-
ungen ist entscheidend.
Anmeldung mit Name, Adresse und Telefon-
nummer bis 6. September an:
Evangelisches Pfarramt Stein, Pfr. Christian
Münch, Pfarrhaus, 9655 Stein oder per
Email: christian.muench@ref-nesslau.ch

**Präsident**

Peter Rössli, Egg 77, 9643 Krummenau
Telefon 071 994 24 53
E-Mail praesidium@ref-nesslau.ch

Sekretariat

Trudy Wickli, Lee 971, 9651 Ennetbühl
Telefon 071 994 28 30
E-Mail sekretariat@ref-nesslau.ch

Pfarrteam

Pfr. Christian Münch, Sonnenhalb, 9655 Stein
Telefon 071 994 12 51
E-Mail christian.muench@ref-nesslau.ch

Pfr. Lothar Schullerus, Kirchplatz, 9650 Nesslau
Telefon 071 994 30 41
E-Mail lothar.schullerus@ref-nesslau.ch

Pfr. Marco Wehrli, Oberdorf 46, 9643 Krummenau
Telefon 071 994 19 36
E-Mail marco.wehrli@ref-nesslau.ch

Verweser

Pfr. Jürgen Steurer, Obere Laui 1352, Ennetbühl
Telefon 071 994 90 62
E-Mail j.w.steurer@gmx.ch

Mesmer

Kirchen Krummenau und Ennetbühl
Claudia Helfenberger
Telefon 079 287 76 02
E-Mail cl.helfenberger@bluewin.ch

Kirche Nesslau

Beatrice und Albert Brunner
Telefon 071 994 18 57
E-Mail bea_brunner@hotmail.com

Kirche Stein

Ursi und Ruedi Oppliger
Telefon 071 994 23 17
E-Mail ursulaoppliger@hotmail.com

Gottesdienstübertragung: www.kirchenstream.ch
www.ref-nesslau.ch

Aus der Kirchenvorsteherschaft**dJungfere vom Chräiehof**

Dieses Jahr laden wir Sie liebe Kirchbürge-
rinnen und Kirchbürger zu einem heiteren
Kirchgemeindeabend, am Freitag, 15. Sep-
tember, 20 Uhr in den Büelensaal ein. Die
Mitglieder des Theatervereins Obertoggen-
burg führen ein Lustspiel rund um eine
Erbschaft auf. Das Erbe kann nur angetreten
werden, wenn eine der beiden Jungfern
innerhalb einer Woche heiratet. Das Stück ist
mit lustigen Dialogen und viel Situations-
komik gespickt.
Akteure: Marlies Roth, Stefan Lang, Markus
Bösch, Florian Mühlemann, Vera Schmid, Co-
rinne Schmid, Salome Rutz (auch Regie), Da-
nilea Strassmann (Maske), Mägi Rutz (Souff-
leuse) und Andreas Kuratli (Bühnenbild).
Wie üblich wird beim gemütlichen Beisam-
mensein ein kleiner Imbiss angeboten.

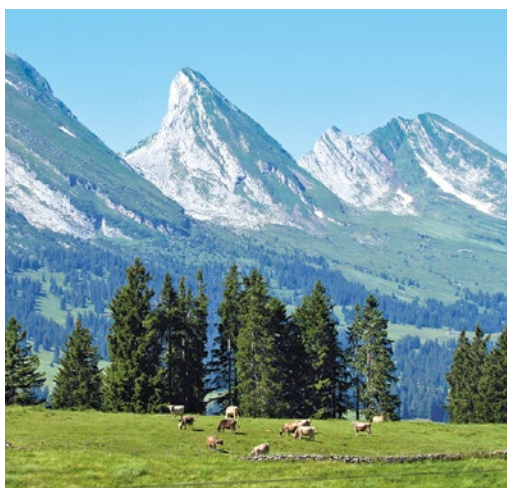
Wildhaus- Alt St. Johann

Und sie werden die Schwerter zu Pflugscharen machen

So lautet der Titel des Werkes, das der Kirchenchor Wildhaus am Betttag aufführen wird. Die Musik hat Roman Bislin-Wild aus Uzwil komponiert und der Text wurde von Andrea Spörri-Altherr verfasst. Es handelt sich dabei um vier neue Lieder zum Erntedank. Diese tragen die Titel: «Zukunft», «Wachsen», «Vision» und «Hoffnung». Der Chor wird am Klavier von Jens Wiech begleitet und die Zusatzstimme wird Nicole Schlegel auf der Flöte spielen. Sie sind eingeladen, den Gottesdienst mit Abendmahl am eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag mitzufeiern: in der evang. Kirche Wildhaus am 17. September um 9.30 Uhr.

Erntedankgottesdienst

Erntedank feiern wir dieses Jahr zusammen mit der katholischen Pfarrei Alt St. Johann, am 24. September um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche Alt St. Johann. Wir laden Sie ein, Ihre Erntedankgaben direkt in den Gottesdienst mitzubringen, oder sie am Samstagmorgen, 23. September, in den Eingang der reformierten Kirche Wildhaus oder der katholischen Kirche Alt St. Johann zu stellen. Für Ihre Gaben danken wir Ihnen! Im Anschluss an den Gottesdienst werden die Gaben verkauft, der Erlös kommt der Kollekte zugut. Der katholische und der evangelische Kirchenchor Alt St. Johann begleiten musikalisch. Nach dem Gottesdienst gibt es einen reichhaltigen Apéro. Sie sind alle herzlich eingeladen!



Zum Betttag und Erntedank: luege ue i 'd Berge, erwarte Hilf und Rot, und weiss, Gott isch bi mer vom Morge früh bis z Obed spoht. (Peter Roth aus dem Psalm 121) Foto: tc.

Weitere Veranstaltungen

GOTTESDIENST IN ALTERSHEIMEN

mit Pfr. Tobias Claudy
Im Horb, Alt St. Johann
 Donnerstag, 14. September, 16.30 Uhr
Im Bellevue, Wildhaus
 Donnerstag, 7. September, 16.00 Uhr

ÖKUMENISCHES DORFGEBET

Jeden Mittwochmorgen um 6 Uhr in der Johanneskapelle in Alt St. Johann.

KOMM IN DEN KREIS UND TANZE

Freitag, 01., 15. und 29. September, 8.45 bis 10.15 Uhr im Kirchgemeindesaal, Alt St. Johann
 Leitung: Irma Diethelm

OOBIGTISCH FÜR ALLI

Gerne erwarten wir Sie für ein feines einfaches Nachtessen am Donnerstag, 21. September um 18 Uhr in der Zwinglistube Wildhaus. Erwachsene bezahlen 8 Fr., Kinder ab der 4. Klasse 5 Fr. Anmeldung bitte bis am 19. September an Yvonne Brügger, 071 999 12 60 oder Eva Anderegg, 071 999 11 25.

PFARRHUS-HOCK

Gesprächsabende im Pfarrhaus Alt St. Johann mit Pfr. Tobias Claudy
 In gemütlicher Runde ins Gespräch kommen, über Gott und die Welt, über Leben und Glauben: Dazu ist Gelegenheit in der guten Stube des Pfarrhauses in Alt St. Johann.
 Jeweils am Donnerstag um 20.00 Uhr.
 Nächste Termine: 28. September, 2. November und 14. Dezember

AUSSTELLUNG «LÄB DIN MUET»

«Läb Din Muet – im Gespräch mit Bruder Klaus und Ulrich Zwingli» ist der Titel der Ausstellung, die vom 15.8. bis 12.11. in der Propstei Alt St. Johann stattfindet. Um Mut geht es in der Ausstellung. Um Mut von Bruder Klaus und Ulrich Zwingli, aber noch mehr um unseren Mut. Die Ausstellung will ermutigen, die eigenen Überzeugungen zu leben, auch wenn es etwas kostet. Sie ist jeweils von Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 19 Uhr geöffnet, Eintritt frei – Kollekte

Gottesdienste

	Wildhaus	Alt St. Johann
Sonntag 3. September	11 Uhr ökumenischer Alpgottesdienst auf Gamplüt (bei jedem Wetter) mit der Bürgermusik Wildhaus Pfrn. Eva Anderegg und PA Michael Nolle Bustransport ab Chuchitobel / Bahnbetrieb Gamplütbahn	
Sonntag 10. September		9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Flurina Bollhalder, Wildhaus Pfr. Tobias Claudy Kollekte: Gehörlosenverband
Sonntag 17. September	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Dank- Buss- und Betttag unter Mitwirkung des Kirchenchors Kollekte: Bettagskollekte	
Samstag 23. September	14 Uhr Trauung von Anita Meyer und Andi Hofstetter, Wildhaus (je nach Wetter in der ref. Kirche oder am Schönenbodensee)	
Sonntag 24. September		10.30 Uhr ökumenischer Erntedankgottesdienst in der kath. Kirche Alt St. Johann unter Mitwirkung der beiden Kirchenchöre Pfrn. Eva Anderegg und PA Michael Nolle Kollekte: Wohnheim Felsengrund, Stein
Sonntag 1. Oktober		9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Tobias Claudy Kollekte: Theater Hora, Zürichberg

Die **Abdankungen** werden nach Amtsmonaten aufgeteilt. Bei Todesfällen Im September wenden Sie sich bitte an Pfrn. Eva Anderegg, 071 999 11 25.



Hilde Knaus erzählt. Foto: pd.

ERZÄHLNACHMITTAG FÜR JUNG UND ALT

Erlebtes und Erfahrenes aus dem 2. Weltkrieg erzählt Hilde Knaus, ehem. Tannenbühl, Wildhaus.

Mittwoch 13. Sept. 2017, 14.00 – 15.00 Uhr,
Im Horb, Wohnen im Alter, Alt St. Johann
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen,
bei Kaffee und Dessert, Spannendes aus den
Kriegszeiten von Hilde Knaus zu erfahren.

SENIORENMITTAGSTISCH**Alt St. Johann**

Donnerstag, 7. September, im Hotel Rössli,
Alt St. Johann (Patronat: Pro Senectute)

Wildhaus

Donnerstag 7. September, ab 11.45 Uhr
in der Schönau

ÖKUMENISCHER SENIORENNACHMITTAG

Dienstag, 5. September, 14 Uhr in der Propstei,
Alt St. Johann

Zusammen mit der Seniorenreisegruppe
aus Münchenstein schauen wir uns den
Film «Alpzyt» an.

FRAUENBAND**Donnerstaghock**

Donnerstag, 7. September, 13.30 Uhr
Treffpunkt Selamatt Talstation
Bei schlechtem Wetter Treffpunkt
im Hotel Schweizerhof, Alt St. Johann

Ausflug auf den Leser

Donnerstag, 21. September, 13.30 Uhr
Treffpunkt bei der Kirche Stein, Auskunft
bei Rosmarie Abderhalden. Gemeinsam
geniessen wir den Nachmittag auf dem Leser.

Wir gratulieren**ZUR TRAUUNG**

Andi und Anita Hofstetter-Meyer heiraten
am 23. September – bei schönem Wetter am
Schönenbodensee, bei Schlechtwetter in der
ref. Kirche Wildhaus.

Wir wünschen dem jungen Paar/ der jungen
Familie Gottes Segen auf ihrem gemeinsamen
Lebensweg.

ZUM GEBURTSTAG**Wildhaus**

Martha Baur-Abderhalden, Seewiesstrasse,
am 4. September (75 Jahre)

Sophie Knaus-Frei, Guggelen,
am 9. September (82 Jahre)

Lilly Ott-Hoppe, Kirchgasse/ Zentrum Wiitsicht,
Trübbach, am 13. September (91 Jahre)

Berit Staub, Blumenweg,
am 20. September (70 Jahre)

Johann Knaus, Grossrüti,
am 21. September (85 Jahre)

Hans Rudolf Fischer, Dösli-Weg,
am 29. September (75 Jahre)

Unterwasser

Fritz Forrer, Dorfstrasse,
am 1. September (86 Jahre)

Fritz Frischknecht, Halden,
am 18. September (89 Jahre)

Alt St. Johann

Hulda Scheiwiller-Knaus, Alterszentrum
Churfürsten, Nesslau

am 15. September (83 Jahre)

Wir nahmen Abschied

Karl Tschümmy

(11. Juni 1937 – 26. Mai 2017)

Anmut und Schönheit entzücken das Auge,
doch mehr als beide die Blumen des Feldes.
Sirach 40,22

Maria Buntz

(14. April 1927 – 28. Juni 2017)

Der Mensch sieht, was vor Augen ist,
Gott aber sieht ins Herz. 1Samuel 16,7

Markus Eichmann

(18. Mai 1965 - 2. Juli 2017)

Ist Gott für uns, wer kann gegen uns sein?
Römer 8,31

Armin Soller

(5. Mai 1970 – 11. Juli 2017)

Jetzt sehen wir nur ein undeutliches Bild wie
in einem trüben Spiegel. Einmal aber werden
wir Gott von Angesicht zu Angesicht sehen.
Jetzt erkenne ich nur Bruchstücke, aber einmal
werde ich alles klar erkennen, so deutlich, wie
Gott mich jetzt schon kennt. Was bleibt, sind
Glaube, Hoffnung und Liebe. Die Liebe aber
ist das Grösste. 1Korinther 13,12-13

Cornelia Lieberherr

(11. März 1975 – 17. Juli 2017)

Lass uns unser Herz samt den Händen
aufheben zu Gott im Himmel.

Sein Licht ist Finsternis, so dass du nicht
sehen kannst. Es ist finster wie die Nacht –
doch die Nacht ist voller Sterne. Aus Hiob

Georg Götti

(12. September 1945 – 27. Juli 2017)

So spricht Gott: Fürchte dich nicht, ich habe
dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.
Jesaja 43,1

Den Trauerfamilien wünschen wir Trost und
Kraft in dieser schweren Zeit.

**WILDHAUS-ALT ST. JOHANN****Pfarrämter**

Pfrn. Eva Anderegg-Blaas, Kirchgasse 1, Wildhaus
Telefon 071 999 11 25

E-Mail eva.anderegg@ref-whasj.ch

Pfr. Tobias Claudy, Hauptstrasse 39, Alt St. Johann

Telefon 071 999 12 81

E-Mail tobias.claudy@ref-whasj.ch

Präsident, Niklaus Forrer

Telefon 071 999 33 90

E-Mail n.forrer@forrer-abderhalden.ch

Mesmerin Wildhaus, Claudia Vetsch

Telefon 078 772 67 31

Mesmer Alt St. Johann, Marina und Peter Waibel

Telefon 071 997 04 10

Sekretariat, Elisabeth Bollhalder

Telefon 071 999 16 53

E-Mail sekretariat@ref-whasj.ch

Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr

www.ref-whasj.ch



Am 13. August wurde in Fontnas Leano getauft, Sohn
von Heidi Abderhalden und Martin Galbier, flankiert von
Götti Franco Frevler und Gotti Sabina Vetsch. Sein Tauf-
spruch: Denn deine Güte ist grösser als der Himmel und
deine Treue reicht so weit wie die Wolken! (Psalm 108,5)
Foto: pd.

Kinder und Jugendliche**FIIRE MIT DE CHLINE**

Dienstag, 5. September, 15 Uhr
in der Propstei, Alt St. Johann
anschliessend gemeinsamer Zvieri
Mittwoch, 13. September, 9.30 Uhr
in der evang. Kirche Wildhaus
anschliessend gemeinsamer Znüni

SUNNTIGSCHUEL

Samstag, 23. September
13.30 bis 16.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Alt St. Johann
für einmal ohne Postautobegleitung –
bitte Transport selbst organisieren.

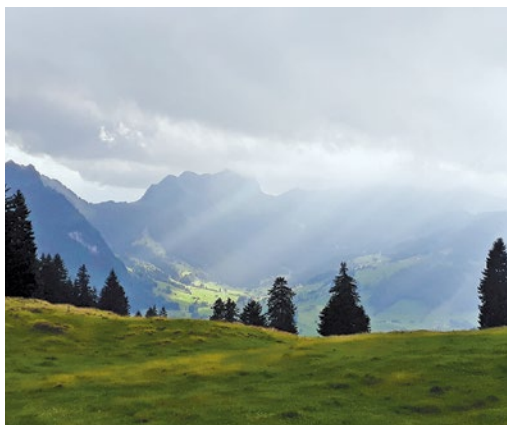
JUNGSCHI

Samstag, 23. September
13.30 bis 16.30 Uhr, Seil und Knoten.
Besammlung und Ende beim Kirchgemein-
dehaus Alt St. Johann. Informationen
jeweils kurz vorher auf der Homepage:
<http://www.ref-whasj.ch/pages/jungschi.html>

Nesslau

Predigtreihe zum Reformationsjubiläum

Die heissesten Tage des Jahres liegen bald hinter uns. Die Bahn der Sonne neigt sich und die lichten Stunden werden weniger. Das Jahr neigt sich dem Herbst zu. Es ist die Jahreszeit der Ernte. Was im Winter noch bang erhofft, im Frühling hoffnungsvoll ins Werk gesetzt und über den Sommer gehegt und gepflegt wurde, möchte nun eingefahren werden. Es ist eine Zeit der Früchte, eine Zeit der Freude.



Blick vom Risipass Richtung Laad

Bild: Marco Wehrli

Zu mindest dann, wenn das Wetter mitgespielt hat und das Schicksal einen gewähren liess. Wenn also die äusseren Umstände und die inneren Zustände einen das Tagewerk ordentlich erledigen liessen. Dann sollte der freudigen Ernte nichts im Wege stehen. Verlassen oder verlassen aber äussere Umstände oder innere Zustände die Ordnung, die auf Freude zielt, dann kippt die Waage von der Freude auf die Seite des Zorns. Erntezeit ist dann so etwas wie Gerichtszeit. Was bereitet Freude? Was gelingt? Wo entweicht Freude? Wo werden die Früchte komisch? In diese Gerichtszeit fällt einmal das Erntedankfest und dann der Reformationssonntag. Dem Reformator Ulrich Zwingli erschienen einige Früchte komisch, die dem Boden der Alten Eidgenossenschaft entsprangen. Vor allem das Söldnerwesen und die Kirche verdarben nach seinem Geschmack die allgemeine Freude. Er war der Ansicht, dass dort Willkür mit den Menschen getrieben wurde. Willkür, deren Wurzel er in einem übersteigerten Mass an Eigennutz ausmachte. Was sollte bessere Früchte hervorbringen? Zwingli war der Ansicht, dass sich Menschen bessern, wenn sie sich auf den Willen Gottes besinnen. Das bedeutete für Zwingli, zu versuchen hinter die Buchstaben der Heiligen Schrift zu sehen. Sich zu fragen, worauf zielen Worte, wenn der Herr weder ein Diktator noch sonst ein willkürlicher Herrscher sein will, sondern ein barmherziger Vater. In diesem Sinne widmen wir Pfarrer uns in einer Predigtreihe den Zehn Geboten. Wir beginnen sie mit den Gottesdiensten vom 3. September. Kommen Sie auch! Hören, singen und beten Sie mit.

Pfr. Marco Wehrli

Nass ist nass...

Am Pfingstmontag, 5. Juni, trafen sich 23 Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse zum traditionellen Ausflug. Leider konnte das Schönwetterprogramm zum Kletterpark im Jakobsbad nicht durchgeführt werden. Aber die Kids vergnügten sich dafür im Hallenbad Bütschwil. Nach 2 Stunden Planschen, Rutschen, Springen, Tauchen und Spritzen stärkten sich alle im Hallenbadrestaurant mit einer grossen Portion Pommes. Danach konnte noch einmal das warme Wasser genossen werden. Frisch geduscht und wieder trocken durften alle ein feines Eis aussuchen.

Dann war der Marsch zum Bahnhof angesagt. Müde, aber zufrieden kamen alle in Nesslau an.

Susy Büchi

David und Jonathan – fast wie bei den Indianern

Am 10. und 11. Juli 2017 durften 33 Kinder in Ennetbühl zwei spannende Kinderferientage erleben. Im Zentrum standen David und Jonathan, welche eine grosse Freundschaft verbindet. Jonathan wollte sogar seine Privilegien, die er als Königssohn genoss, an seinen weisen und geschickten Freund David abgeben. Schliesslich musste David fliehen, denn Jonathans Fürsprache bei seinem Vater König Saul nützte nichts mehr. Einen Freund ziehen lassen, machtlos sein, nicht helfen können, das kann grosse Sorgen bereiten. Wir machten uns bewusst, dass eine Freundschaft sorgsam und mit kleinen Aufmerksamkeiten gepflegt werden darf und muss.



Fast wie bei den Indianern

Bild: Claudia Wickli

Wir feierten, sangen, bastelten für einander, schlossen Freundschaften, knüpften Freundschaftsbändeli, tanzten unsere eigenen Tänze, spielten, erlebten viel – fast wie bei den Indianern – stets im Miteinander und der Rücksicht aufeinander. Die tolle Lagerstimmung und das feine Essen hätten uns noch länger gefallen! Danke für die Leitung und für die Unterstützung der Eltern in Form von Kuchen.

Franziska Roth

Freud und Leid

WIR GRATULIEREN

02. Sept.: Rosa Bleiker-Grob
Wiese 1921, Nesslau, zum 87. Geburtstag
03. Sept.: Heinrich Bleiker-Zollinger
Churfürstenweg 1, Nesslau, zum 85. Geburtstag
03. Sept.: Nelly Köfer-Becker
Brunnenstrasse 40, Krummenau, zum 83. Geburtstag
05. Sept.: Helene Bleiker-Kamm
Rüti-Bühl 474, Nesslau zum 93. Geburtstag
13. Sept.: Jakob Frei-Schmutz
Lutenwilerstrasse 16, Nesslau, zum 89. Geburtstag
15. Sept.: Hulda Scheiwiler-Knaus
Churfürstenweg 3, Nesslau, zum 83. Geburtstag
15. Sept.: Susette Stauffacher-Frey
Marktstrasse 5, Neu St.Johann, zum 92. Geburtstag
17. Sept.: Peter Egli-Anderegg
Rosengarten 612, Nesslau, zum 86. Geburtstag
28. Sept.: Johannes Raschle-Preisig
Buebeseggstrasse 2, Nesslau zum 84. Geburtstag
29. Sept.: Hansjörg Lusti
Hagisegg-Lutenwil 1498, Nesslau, zum 81. Geburtstag

Wir wünschen allen Jubilaren, auch jenen, die den 80. Geburtstag noch nicht erreicht haben, alles Gute und Gottes Segen.

TAUFE

in Nesslau

30. Juli: Stefanie Roth
Tochter von Markus und Susanne Roth-Scherrer,
Büchel 182, Stein

Jesus sagt: «Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich der Himmel.»

Matthäus 19,14

ABSCHIED

in Nesslau

04. Juli: Gertrud Lusti-Anderegg
Churfürstenweg 3, Nesslau
gestorben am 28. Juni im 95. Lebensjahr
28. Juli: Walter Stauffacher
Altersheim Horb, Alt St.Johann
gestorben am 23. Juli im 96. Lebensjahr

Gott spricht: «Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du gehörst zu mir.»

Jesaja 43,1

Aktive Gemeinde

SONNTAGSCHULE

jeweils sonntags, 9.45 Uhr
Pfarrhaus Stein, Krummenau und Speer Laad
3., 10. und 24. September
Schulhaus Bühl
3. September Wolzenalp, 10. und 24. September

FIIRE MIT DE CHLIINE

Mittwoch, 6. September in der Kirche Nesslau
«Wir machen Musik!»
anschliessend Beisammensein in der Cherpplatzstobe